

## Mit Mentoring und Netzwerk die Karriere von Frauen fördern

„Wissen nutzen. Zukunft gestalten.“ futura mentoring bringt junge Akademikerinnen mit berufserfahrenen Expertinnen zusammen

futura mentoring ist das Mentoring-Programm der Universität Freiburg für Frauen – fakultäts- und fächerübergreifend. Es bietet Mentoring, Weiterbildung und Vernetzung – alles, was für einen erfolgreichen Studienabschluss und einen aussichtsreichen Berufseinstieg wichtig ist und die Karrierechancen von Frauen erhöht. Bei futura mentoring werden Studentinnen,



Auftaktveranstaltung futura mentoring 2008

Foto: R. Buhl

schreiben um eine Teilnahme am Programm. Je eine Mentee wird mit einer Mentorin zusammengebracht, die vom Berufs- und Lebensumfeld idealerweise der Wunschvorstellung der Mentee entspricht. Mentee und Mentorin schließen zum Auftakt ihrer Kooperation eine Vereinbarung ab, in der sie Zielvorstellungen definieren und Verabredungen zur Zusammenarbeit treffen. Das Programm startet jeweils zum Wintersemester und läuft über anderthalb Jahre. Nach Abschluss des Programms erhalten die Teilnehmerinnen ein Mentoring-Zertifikat.

### Mit futura mentoring über den Tellerrand schauen

„Außerhalb des Labors konnte ich mir kaum andere Berufsfelder für Biologinnen vorstellen“, so Marion Feißt, Biologiestudentin an der Universität Freiburg. Sie bewarb sich als Mentee bei futura mentoring um zu sehen, welche beruflichen Möglichkeiten sie mit ihrem Studium hat. Sie wurde mit Mentorin Dr. Urte Kristina Wendt zusammengebracht. Diese hat selbst Biologie studiert, arbeitet heute bei der Roche Pharma AG in Grenzach und kann dadurch ihrer Mentee verschiedene berufliche Perspektiven aufzeigen. Marion Feißt ist begeistert: „Mir wurde ein Blick über den Tellerrand ermöglicht. Und ich bin motiviert, mich auf dem Markt umzusehen.“ Auch die Mentorinnen können bei

die Tandems aus Mentorin und Mentee den Leitspruch von futura mentoring „Wissen nutzen. Zukunft gestalten.“ direkt in die Tat um.

### Was ist Mentoring

Mentoring ist ein Prozess, in dem eine berufserfahrene Persönlichkeit (Mentorin oder Mentor) eine andere Person (Mentee) in ihrer beruflichen Entwicklung über eine Zeit lang gezielt begleitet. Informelle Berufs- und Lebenserfahrungen werden weitergegeben, die nicht in Lehrbüchern nachzulesen sind. Das trägt zur Stärkung von persönlichen, sozialen und fachlichen Kompetenzen bei. Gleichzeitig dient Mentoring der Verbesserung der Chancen von Berufseinsteigerinnen, indem karrierefördernde Kontakte vermittelt werden und die Einbindung in professionelle Netzwerke initiiert wird. Grundlage des Mentoring sind die Gespräche – weitere Möglichkeiten: Die Mentee begleitet ihre Mentorin an den Arbeitsplatz, nimmt an Sitzungen und Vorträgen teil (Shadowing) oder wird in Projekte einbezogen. Die Mentorin vermittelt ihrer Mentee Kontakte zu Kolleginnen und Kollegen in anderen Arbeitsbereichen ihres Unternehmens oder ihres beruflichen Netzwerks, manchmal sogar einen Praktikumsplatz oder ein Stipendium.

Ein lebhaftes Beispiel für solch ein Mentoring-Tandem bei futura mentoring sind Sybille Huerta Krefft und Nayeong Ko. Sybille Huerta Krefft ist Mentorin und als

Supervisorin MA in Freiburg tätig. Sie begleitet Mentee Nayeong Ko aus Korea, die seit fast vier Jahren in Deutschland lebt und in Psychologie an der Universität Freiburg promoviert. Nayeong Ko hat mehrere Praktika und Fortbildungen in Deutschland erfolgreich absolviert und ist sich bewusst: „Das war eine direkte und praktische Auswirkung unserer Zusammenarbeit.“

### Mit futura mentoring zur Promotion

„Viele Hindernisse wirken durch ein Mentoring auf einmal nicht mehr so hoch.“, so Sibylle Huerta Krefft. Die Mentorin bedauert, dass es während ihres Erststudiums der Geschichte noch kein solches Programm gegeben hat: „Vielleicht hätte ich dann damals einen Weg gefunden, doch meinen Doktor zu machen.“ So wie Sibylle Huerta Krefft geht es heute noch vielen Studentinnen und Hochschulabsolventinnen: Gegen Ende ihres Studiums entscheiden sich die meisten gegen eine wissenschaftliche Karriere, auch im Hinblick auf die Familienplanung. So entsteht beispielsweise

### Kontakt:

futura mentoring Büro  
Linda Steger (Projektleiterin)  
Dr. Sabine Büchler  
Rheinstr. 10  
79104 Freiburg i.Br.  
Tel. 0761/203-8850  
Fax 0761/203-9072  
futura@mentoring.uni-freiburg.de  
www.mentoring.uni-freiburg.de

an der Biologischen Fakultät der Universität Freiburg folgende Situation: Knapp 60 Prozent der Studierenden sind weiblich, aber unter den 24 ProfessorInnen der Fakultät gibt es nur eine einzige Frau. Im Jahr 2008 lag der Frauenanteil unter den ProfessorInnen an der Universität Freiburg im Durchschnitt bei nur 13 Prozent. Zwar promovieren heute mittlerweile immer mehr Frauen, aber ihr Anteil an Habilitationen ist weiterhin verschwindend gering. Die Folge: Es gibt kaum Frauen auf der Führungsebene in der Wissenschaft und auch in der Wirtschaft sind Frauen ohne Dokortitel in leitenden Funktionen kaum zu finden. Es fehlen Vorbilder und Netzwerke. Solange die Wissenschaft und Wirtschaft so viel hochqualifiziertes Potenzial von Frauen brach liegen lässt, braucht es Programme, die Frauen den Weg zur Karriere ebnen.

### Mit futura mentoring zielgerichtet in die Zukunft

futura mentoring existiert seit einem Jahr und ist Teil des Gleichstellungskonzepts der Universität Freiburg. Die Finanzierung erfolgt zur Hälfte aus Studiengebühren, zu einem Drittel aus Fördermitteln der Internationalen Graduiertenakademie der Universität sowie aus Sponsorengeldern. Bisher nehmen sieben Fakultäten am Programm teil und stellen eine so genannte Kontaktfrau, die als Ansprechpartnerin von futura mentoring für die Studentinnen und Doktorandinnen

der Fakultät zur Verfügung steht. Die jungen Frauen bewerben sich mit einem ausführlichen Motivati-

**burse.**  
CAFÉ BAR | RESTAURANT  
... IMMER WIEDER ABENDS ...

JEDEN MONTAGABEND AB 18 UHR  
MIXED GRILL ALL YOU CAN EAT 17,80 EUR

JEDEN DIENSTAGABEND AB 18 UHR  
STUDENTENABEND  
SPAGHETTI BOLO 5,60 EUR  
PILS (0,4L) 2,50 EUR  
CAPIRINHA 3,30 EUR

JEDEN MITTWOCHABEND AB 18 UHR  
COCKTAIL ABEND  
DEN GANZEN ABEND HAPPY HOUR

JEDEN DONNERSTAGABEND AB 19 UHR  
INTERNATIONALER KULTURABEND  
MIT MUSIK, ESSEN UND DEKORATION

JEDEN FREITAG- UND SAMSTAGABEND  
CANDLELIGHT-DINNER AB 19 UHR  
DER HAUSAPÉRTIF GEHT AUF UNS.  
AB 24 UHR GETRÄNKEPOKER

JEDEN SONN- UND FEIERTAG  
BRUNCHBUFFET  
UND FRÜHSTÜCK A LA CARTE 10 – 15 UHR

JEDEN SONNTAGABEND  
TATORT AUF GROSSEINWAND

23.10 • AKTIONEN 1.10.09 BIS 31.03.10 • AKTIO  
Rathausgasse 4 | 79098 Freiburg  
Telefon 07 61.21.77.500

Hochschulabsolventinnen und Doktorandinnen von berufserfahrenen Frauen begleitet. Die Expertinnen aus Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft geben ihre Erfahrungen an die jungen Frauen weiter, stehen beratend zur Seite und vermitteln Kontakte. Dadurch setzen

### Aus dem Inhalt:

- Archäologie der Anfänge: 396 Worte-Einführung 3
- Starke Signale Exzellenzcluster bioss 5
- Scientists Get Brains Moving - Spemann Graduiertenschule 6
- Neue Studiengänge an der Technischen Fakultät 8
- Trendsetter bei Umweltwissenschaften: Uni Freiburg 9
- Kinder - Kita - Karriere 10
- Bildungshunger ohne staatliches Zubrot 11
- Zwischen Forschung und Praxis - Schulnahe Forschungsprojekte an der PH 12
- „Ich Cyborg“ Thementag und Theaterprojekt 19

Zeitlose Eleganz.  
Die Seilnacht „flatline“.

Für Damen und Herren, in verschiedenen Ausführungen.

ab € 198,-



Seilnacht  
JEWELIER & FEINUHRMACHER

Rathausgasse 7 · 79098 Freiburg  
Telefon 07 61/3 64 90 · Fax 07 61/3 63 90  
www.uhren-seilnacht.de



**Mentee Nayeong Ko (re.) und Mentorin Sybille Huerta Krefft**

Foto: S. Bender

im Studium gelegt: Schlüsselkompetenzen und gute Kontakte in die Arbeitswelt sind die wesentlichen Sprossen auf der Karriereleiter. Durch Mentoring, Weiterbildung und Vernetzung fördert futura mentoring die jungen Frauen auf ihrem Weg zum Traumberuf. Mit Workshops zur Bewerbung, Rhetorik und Gehaltsverhandlung können sich die Mentees optimal auf den Berufsstart vorbereiten. Exkursionen in Unternehmen und anderen Institutionen bieten ihnen Einblicke in Unternehmenskultur und Arbeitsalltag. Dabei erhalten sie auch die Möglichkeit, mit weiteren berufserfahrenen Frauen

#### **Im Netzwerk berufliche Kompetenzen weiterentwickeln**

Wichtige Grundsteine für den beruflichen Erfolg werden bereits

en und potentiellen Arbeitgebern in Kontakt zu kommen. Um Mentees und Mentorinnen diesen Gewinn bieten zu können, arbeitet futura mentoring verstärkt mit Unternehmen zusammen. Die Firmen engagieren sich über Kooperationspartnerschaften beispielsweise in Form von Sponsoring und Workshopgestaltung. Vorteile dieser Kooperation für Unternehmen: Sie erhalten wertvolle Kontakte zu talentierten Nachwuchswissenschaftlerinnen, neue Impulse aus der Wissenschaft und bauen die Führungsqualitäten ihrer Mitarbeiterinnen aus, die als Mentorinnen aktiv sind.



**Mentee Marion Feißt (li.) und Mentorin Dr. Urte Kristina Wendt**

Foto: T. Kunz

#### **Warum Mentoring für Frauen**

Die Benachteiligung von Frauen ist vor allem ein strukturelles Problem. Durch das Programm von futura mentoring werden die Frauen motiviert, diese Strukturen zu erkennen und mit ihnen erfolgreich umzugehen. Was persönliche Erfahrungen von Frauen zeigen, wird durch empirische Studien belegt: Trotz besserer Abschlüsse sind Frauen nach dem Studium länger arbeitslos, ihre Einstiegsgehälter liegen unter denen der Männer, und sie gehen in ihrem Job weit mehr Kompromisse ein. Durch die Vor-

bilder und Netzwerke von Mentoringprogrammen schaffen Frauen schneller den Berufseinstieg, finden leichter einen attraktiven Arbeitsplatz und verhandeln höhere Gehälter.

Die Universität Freiburg trägt durch futura mentoring dazu bei, die strukturellen Grundlagen für eine wissenschaftliche Weiterqualifizierung von Absolventinnen und Doktorandinnen zu verbessern. Das Programm leistet einen maßgeblichen Beitrag zur Förderung der Chancengleichheit von Frauen in Studium, Wissenschaft und Beruf.

Studentinnen und Doktorandinnen der teilnehmenden Fakultäten haben die Möglichkeit, sich für den nächsten Programmdurchlauf und das Netzwerk von futura mentoring zu bewerben. Berufstätige Akademikerinnen können sich jederzeit als Mentorinnen im Netzwerk engagieren. Unternehmen bekommen die Chance, über Sponsoring, Workshops und andere Kooperationspartnerschaften die Vorteile von futura mentoring zu nutzen.

Weitere Informationen und Teilnahmemöglichkeiten unter [www.mentoring.uni-freiburg.de](http://www.mentoring.uni-freiburg.de).